Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie = Société suisse de photogrammétrie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **44 (1946)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bracht werden. Die Vereinsmitteilungen sollen dann periodisch in einem Beiblatt, aber getrennt, herausgegeben werden.

Das Gesuch an das Eidg. Departement des Innern, verfaßt vom Redaktor, Herrn Prof. Dr. Bäschlin, ist nunmehr abgeschickt worden.

Es ist auch notwendig, daß die Photogrammeter ebenfalls einen höheren Beitrag leisten.

Bern, den 5. Oktober 1946.

Der Sekretär des SGV.
Luder

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Société suisse de Photogrammétrie

Einladung zur Herbstversammlung 1946

auf Samstag, den 23. November, 14.15 Uhr, im Zunfthaus zur Waag, Münsterhof 8, Zürich

Traktanden:

1. Protokoll der XIX. Hauptversammlung vom 27. 4. 46.
2. Mitteilungen des Vorstandes.
3. Stellungnahme zur Vereinbarung zwischen dem Schweiz. Geometerverein, dem Schweiz. Kulturingenieurverein und der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie (siehe Beilage).
4. Umfrage.

Anschließend an den geschäftlichen Teil werden Orientierungen geboten über den gegenwärtigen Stand der Tätigkeit der internationalen Assoziation für Geodäsie und die neuern Arbeiten der Schweiz. Geodätischen Kommission.

Referenten: Prof. Dr. C. F. Baeschlin; Dr. P. Engi; Dr. E. Hunziker.

Da die Orientierungen Gebiete betreffen, die den meisten unserer Mitglieder wenig bekannt sind, und da sie neues über die im internationalen Rahmen durchzuführenden Arbeiten bringen werden, erwartet der Vorstand eine rege Beteiligung.

Gäste sind willkommen. *Der Vorstand der S. G. P.*

Convocation à l'assemblée d'automne 1946

qui aura lieu samedi 23 novembre à 14.15 h. à la «Zunfthaus zur Waag», Münsterhof 8, Zürich

Ordre du jour:

1° Procès-verbal de la XIXe assemblée générale du 27 4. 46.
2° Communications du comité.
3° Prise de position concernant la fusion de la Société des géomètres suisses, de la Société des ingénieurs ruraux et de la Société suisse de photogrammétrie.
4° Propositions individuelles.

La partie officielle sera suivie d'une orientation sur l'activité de l'Association internationale de géodésie et sur les derniers travaux de la Commission géodésique suisse.

Conférenciers: MM. Prof. Dr. C. F. Baeschlin; Dr. P. Engi; Dr. E. Hunziker.

Cette orientation touche des sujets peu connus de la plus part de nos membres et apporte des vues nouvelles sur les travaux faits actuellement à l'étranger, aussi le comité compte sur la présence de tous les membres.

Les hôtes seront les bienvenus. *Le comité de la S. G. P.*

Bücherbesprechungen

Cooper, Herbert, J., *Scientific Instruments.* 15 × 22 cm, 293 Seiten mit vielen Abbildungen. Hutchinson's Scientific and Technical Publications. London 1945. Preis gebunden 25 englische Schilling.

Das Buch beschreibt in fünf Abschnitten, die 29 Kapitel umfassen, die wesentlichen Instrumente, die für die Wissenschaft gebraucht werden. Auf die Theorie wird im wesentlichen nicht eingetreten. Den Verfasser haben 14 Spezialisten unterstützt. Die fünf Abschnitte sind: 1. Optische Instrumente (inkl. Elektronen-Mikroskop). 2. Meßinstrumente für Dichte, Dimensionen, Elektrizität, Flüssigkeiten, Druck, Temperatur, Zeit, Geschwindigkeit und Gewicht. 3. Navigations- und Vermessungsinstrumente (Barometer, Kreiselinstrumente, Schiffskompaß, Sextant, Echolote und alle Arten von Vermessungsinstrumenten englischer Herkunft). 4. Viskositätsmesser. 5. Verschiedenes. Messung der Frequenz und der Intensität des Schalles. Rechenmaschinen. Härtemesser. Radioröhren.

Leider fehlt ein Stichwortregister; aber das Inhaltsverzeichnis ist ziemlich ausführlich. Der Vermessungsfachmann wird in bezug auf die Vermessungsinstrumente nicht auf die Rechnung kommen, dagegen bieten ihm die andern Abschnitte manches, was ihn interessieren dürfte.
F. Baeschlin.

Terrington, J. S., *Surveying and Levelling.* 14 × 19 cm, 108 Seiten, 32 Figuren. Crosby Lockwood & Son Ltd., London 1946. Preis gebunden 5 Schilling.

Das kleine Buch macht keinen Anspruch, tiefer in die Materie einzuführen, sondern es will nur eine Anleitung geben, wie man Theodolit, Meßband und Nivellierinstrument verwendet, um ein Grundstück oder einen Bauplatz zu vermessen. Kontinentalen Ansprüchen würde es allerdings nicht genügen, indem nicht einmal die Rechtwinkelinstrumente behandelt werden. Wer aber etwa einen Lehrling einzuführen hat, dem wird das Buch manchen wertvollen Fingerzeig geben. *F. Baeschlin.*

Willis, Arthur, J. *To be a Surveyor.* 14 × 19 cm, 102 Seiten. Methuen & Co. Ltd., London 1946. Preis gebunden 6 Schilling.

In diesem kleinen Buch werden die verschiedenen Arten des Geometerberufes in England beschrieben. Die Lektüre kann jedem Geometer empfohlen werden, der sich über englische Verhältnisse auf seinem Berufsgebiet informieren möchte. Es wird auch über die bestehenden Berufsverbände orientiert. *F. Baeschlin.*